

++ Internet-Zugang ++ Multimedia ++ Geschichte ++ Zentrale Server ++ Schulung ++ Kongress-Support ++ PC-Support ++

▣ **Zentrale Server**

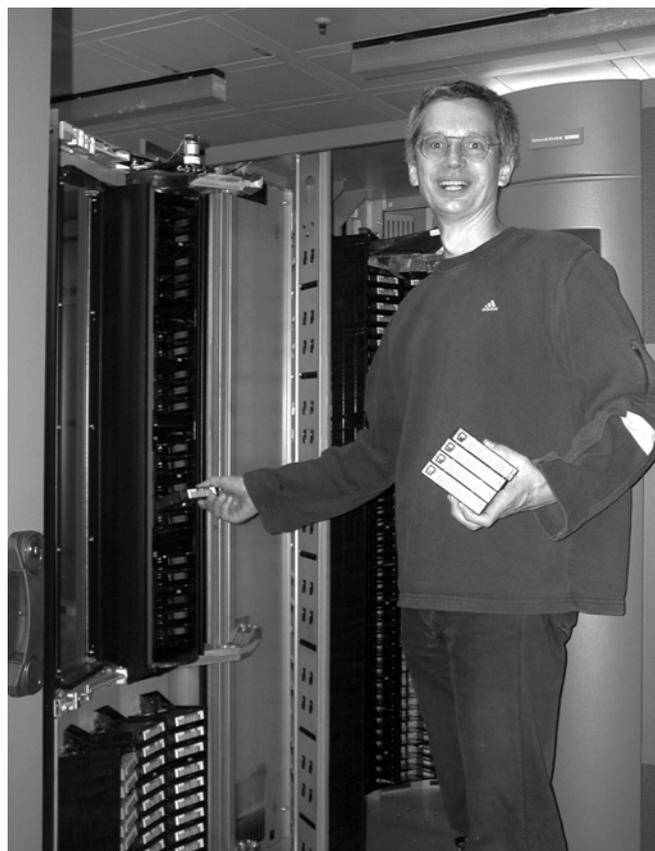
Neues Backup/Archive-System

<http://www.uni-marburg.de/hrz/itsm/>
<http://www.uni-marburg.de/hrz/itsm/umstellung.html>

Das alte Backup/Archive-System von 1996 mit zuletzt 0,8 TB Platten- und 10 TB Bandkapazität wird durch ein **neues System mit 4 TB Platten- und 135 TB Bandkapazität** ersetzt. Infolgedessen können in Zukunft neben **Fileservern** wesentlich mehr **Arbeitsplatzrechner** in den zentralen Backup-Dienst übernommen werden.

Als **Software** des neuen Systems kommt das alte Produkt mit neuem Namen und neuer Version zum Einsatz. Es heißt jetzt **IBM Tivoli Storage Manager (ITSM)** und wird zunächst in der Version 5.2.2 betrieben. Durch Verwendung des gleichen Software-Produkts ergibt sich für die Nutzer ein minimaler Umstellungsaufwand; was im Einzelnen zu tun ist, finden Sie im Web-Angebot des HRZ (s.o.). Während bei einem Fileserver nur dessen Administrator versehentlich zerstörte Dateien wiederherstellen kann, gibt es für den Arbeitsplatzrechner eine komfortable graphische Oberfläche, über die der Nutzer selbst jederzeit auf seine gesicherten Dateien zurückgreifen kann; auch das Archivieren von Dateien ist jederzeit möglich.

Hard- und Software des neuen Backup/Archive-Systems wurden im Rahmen einer HBFM-Maßnahme komplett neu beschafft. Als Server kommt eine Sun Fire V440 mit 4 x 1,3 GHz Prozessoren, 16 GB RAM und 2 x Gigabit Ethernet zum Einsatz. Daran angeschlossen ist ein Fibre Channel **Plattensystem** StorEdge 3510 der Fa. Sun mit einer Bruttokapazität von ca. 4 TB; der Anschluss erfolgt über 2 McData SAN-Switches Spheron 4300. Als **Bandbibliothek** kommt eine Sun StorEdge L700e (baugleich mit StorageTek L700) mit 678 nutzbaren Kassettenstellplätzen zum Einsatz, die im Bild rechts zusammen mit dem zuständigen HRZ-Mitarbeiter Dr. Christian Scheffczyk abgebildet ist. Die Bandbibliothek ist bestückt mit 6 LTO2 Fibre Channel Laufwerken der Fa. IBM. Jede LTO2 Kassette kann mit bis zu 200 GB Daten (unkomprimiert) beschrieben werden, so dass sich als theoretische Speicherkapazität der Bandbibliothek ein Wert von ca. 135 TB ergibt.



Ende Dezember 2003 ist das neue zentrale Backup/Archive-System bestellt worden, die Anlieferung im HRZ erfolgte im Januar. Anschließend folgte eine mehrwöchige Aufbau- und Installationsphase. Ende Februar wurde das System dem HRZ zum Testen übergeben, die offizielle Abnahme durch das HRZ erfolgte Mitte April. Danach konnte die Endkonfiguration für den Benutzerbetrieb vom HRZ vorgenommen werden. Auf Grund der großen gespeicherten Datenmenge auf dem alten System nimmt die Übertragung der gesicherten Daten auf das neue System unter Aufrechterhaltung eines kontinuierlichen Betriebes mehrere Wochen in Anspruch. Die Datensicherung der über 400 Rechner wird nach und nach auf das neue System umgestellt. Sicherungen der zentralen Server im HRZ werden bereits mit dem neuen System durchgeführt. Das alte System wird noch 3 Monate parallel zur Verfügung stehen, um die Möglichkeit zu haben, inaktive, ältere Dateien restaurieren zu können; spätestens zum 30.09.2004 soll es stillgelegt werden.



LTO2-Kassette mit bis zu 200 GB Daten

▣ Kongress-Support

Poster und Plakate laminieren

<http://www.uni-marburg.de/hrz/mm/poster/>

Seit ca. 5 Jahren betreibt das HRZ Drucker für großformatige Poster und Plakate (DIN A0 und größer) zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse auf Tagungen und Kongressen. Zum Schutz und zur Veredelung dieser Ausdrücke bietet das HRZ ab sofort zusätzlich einen Laminier-Service an. Mit dem neuen Rollenlaminiergerät GMP Excelam RS1100 werden die Ausdrücke dabei auf Vorder- und Rückseite mit einer Folie – dem Laminat – überzogen.

Die Ausdrücke werden im Normalbetrieb mit einem Heißlaminat glänzend (bessere Bildwiedergabe, aber stark spiegelnd) oder matt (bessere Lesbarkeit, kaum spiegelnd) überzogen. Die eingesetzten Lamine sind relativ dünn, so dass die laminierten Ausdrücke noch geschnitten und gerollt werden können. Zu laminierende Ausdrücke und Vorlagen werden im HRZ gesammelt und regelmäßig vom HRZ-Personal bearbeitet.

▣ PC-Support: Office-Pakete

Kostenlose Alternative: OpenOffice und StarOffice

<http://www.uni-marburg.de/hrz/lizenzen/openoffice.html>

OpenOffice ist eine offene, plattformunabhängige Office Suite für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen und vieles mehr. MS Office-Dokumente können erstellt und bearbeitet werden, zusätzlich können HTML-, PDF- oder Flash-Dokumente generiert werden. Im Gegensatz zu MS Office ist OpenOffice völlig frei in der Benutzung und kostenlos verfügbar. StarOffice von Sun basiert auf OpenOffice und kann im universitären Umfeld ebenfalls kostenfrei genutzt werden. StarOffice steht demnächst zum Kennenlernen in allen vom HRZ betreuten PC-Sälen zur Verfügung; zusätzlich werden Workshops für Umsteiger angeboten.

▣ Geschichte

10 Jahre WWW.Uni-Marburg.DE

Das Web-Portal der Universität ist am 1. Juni 2004 10 Jahre alt geworden. Der Server vermittelt heute wie damals den Einstieg in das gesamte elektronische Informationsangebot der Universität, das 1994 auf einige wenige Gopher- und FTP-Server verteilt war. Heute bieten ca. 120 Bereiche der Universität auf WWW.Uni-Marburg.DE Informationen an; der Server bedient täglich ca. 400.000 Anfragen mit einem Gesamtvolumen von knapp 2 GB. Daneben gibt es über 50 weitere Web-Server, die zum Informationsangebot der Universität beitragen. Diese unterschiedlichen Angebote unter einem Corporate Design in ein zentrales Content Management System zu integrieren, stellt eine Herausforderung für die Zukunft dar.

▣ Multimedia

Videokonferenzen im Wissenschaftsnetz

<http://www.uni-marburg.de/hrz/mm/video/videokonferenz.html>

Im Rahmen einer Videokonferenz können zwei oder mehr Teilnehmer in Echtzeit mittels Audio und Video miteinander kommunizieren sowie Daten untereinander austauschen. Als Übertragungsmedium dient das UMRnet bzw. das Internet. Videokonferenzen können am Arbeitsplatz, in Seminaren

oder zur Übertragung von Vorträgen und Vorlesungen genutzt werden; neueste Technik erlaubt neben dem Austausch von Bild und Ton der Vortragenden auch die Übertragung einer Präsentation (z.B. Powerpoint-Folien).

Seit kurzem werden Videokonferenzen im Routinebetrieb der Universität eingesetzt, und zwar im Rahmen des überregionalen Graduiertenkollegs „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“, bei dem Marburger Psychologen mit Wissenschaftlern in Bielefeld und Tübingen „live“ zusammenarbeiten. Lokal wird ein Gruppensystem in Verbindung mit zwei Bildschirmen (oder Projektoren) eingesetzt; die Präsentation kann mit einem Laptop eingespielt werden.

Für den Einsatz von Videokonferenzen in Fachbereichen oder Einrichtungen ohne eigene Ausstattung hat das HRZ zwei Gruppensysteme beschafft, die in Hörsälen oder Seminarräumen eingesetzt werden können; diese Geräte verleiht das HRZ tageweise, ebenso wie zusätzlich benötigte Projektoren und Audioanlagen (falls nicht vorhanden).

▣ Internet-Zugang

Ersatz der zentralen Mailer

Durch Spam und Viren waren die zentralen Mailer in den letzten Monaten tagsüber oft überlastet. Im Rahmen einer HBFG-Maßnahme konnte inzwischen neue leistungsfähigere Hardware beschafft werden. Der Umzug der einzelnen Dienste auf die neuen Server wird schrittweise in der vorlesungsfreien Zeit erfolgen. Für den am stärksten betroffenen Staff-Mailer wurde in einer vorgezogenen Aktion am Sonntag, dem 04.07. bereits ein erster Arbeitsschritt durchgeführt, so dass seine Mails zukünftig wieder ohne größere Verzögerungen zugestellt werden. Nach Abschluss aller Arbeiten wird jedem Nutzer wesentlich mehr Speicherplatz (insbesondere für permanente Mailfolder) zur Verfügung stehen.

▣ Schulung

Veranstaltungen in der vorlesungsfreien Zeit

<http://www.uni-marburg.de/hrz/ankuend.html>

Dreamweaver-Kurs für Webmaster: Wegen der großen Nachfrage findet am 23.+27.-29.09.04. eine Wiederholung statt, es stehen noch einige Plätze für weitere Interessenten zur Verfügung:

<http://www.uni-marburg.de/hrz/schulung/dreamweaver.html>

Einsatz Neuer Medien in Lehre: Diese Workshops für Lehrende finden, wie bereits angekündigt, in der Woche vom 11.-15.10. statt, vgl.

http://www.uni-marburg.de/hrz/schulung/neue_medien.html

Workshops für Studierende und Mitarbeiter:

MS Excel Einführung:	06.-10.09.	09-11 Uhr
MS Word:	06.-10.09.	11-13 Uhr
MS Powerpoint:	06.-10.09.	13-15 Uhr
Adobe Photoshop:	07.+09.+14.+17.09.	16-18 Uhr
MS Excel f. Fortgeschrittene	14.+15.+21.+22.09.	15-18 Uhr
Web-Seiten gestalten mit CSS:	29.09.	10-15 Uhr
StarOffice:	04.-08.10.	09-12 Uhr
MS Excel Einführung:	04.-08.10.	12-15 Uhr
CorelDraw:	04.+05.+07.10.	14-16 Uhr

Weitere Information und Anmeldung:

<https://cgi-host.uni-marburg.de/workshops/>